Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 67 (1960)

Heft: 3

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Generalversammlung des VESZ und ADS vom 6. Februar 1960. — Herr Pfister konnte als Vorsitzender 69 Mitglieder begrüßen. Die Herren Stürchler, Oberholzer und Schwarz wurden zu Stimmenzählern gewählt. Nach der Darlegung der Gründe, welche zu einem kleinen Rückschlag führten, wurden die Jahresrechnung diskussionslos und einstimmig genehmigt. Die Unterrichtskurse wurden lobend erwähnt. Vorstand und Unterrichtskommission möchten auch an dieser Stelle noch einmal hervorheben, daß sie für Vorschläge aus dem Mitgliederkreise immer sehr dankbar sind. Beim Abschnitt Vereinsorgan wurde auf den Redaktionswechsel und den neuen Umschlag hingewiesen. Beides hat dazu beigetragen, unsere «Mitteilungen» noch gediegener und interessanter zu gestalten. — Als Vorstandsmitglieder wurden der Präsident (Pfister), der Vizepräsident (Oesch), der Aktuar (Schüttel) und die beiden Beisitzer Bollmann und Züst wieder gewählt. Für die zurückgetretenen Herren Leutert und Honegger wurden neu in die Unterrichtskommission berufen: Herr Federer, Obfelden, und Herr Schneebeli, Wängi. Die übrigen Mitglieder wurden bestätigt. Als neuer Rechnungsrevisor wurde Herr Gurtner, Rapperswil, gewählt. Die Redaktionskommission wurde unter Beifall in ihrem Amte bestätigt.

Die folgenden 18 Mitglieder konnten zu Veteranen ernannt werden. Es sind dies die Herren Hans Blöchlinger, Heinrich Hegetschweiler, Hans Hunziker, Christian Keller, Heinrich Kräutler, Alois Kühne, Rudolf Lüssi, Marco Marcolin, Ernst Meierhofer, Oskar Nick, Otto Oesch, Jakob Raschle, Robert Rüegg, Ernst Schärer, Ernst Schaufelberger, Leopold Schmid, Carlos Schwaer und Walter Weiß.

Nach einer Pause hielt Herr Max Schuler von der «Swissair» einen Kurzvortrag über die Bedeutung des internationalen Luftverkehrs und zeigte uns anschließend einen von Dr. Heiner Gautschi kommentierten Tonfilm über den Fernen Osten. Von den äußerst interessanten Ausführungen von Herrn Schuler seien hier einige markante Sätze und Zahlen festgehalten: Der internationale Luftverkehr ist von größter Wichtigkeit für unseren Außenhandel. Ohne ihn wäre die Schweiz von einer Mauer umgeben, denn heute genügen Bahnen und Autos in vielen Fällen nicht mehr. Es stimmt nicht, daß Fliegen ein Luxus ist, denn oftmals sind die Preise für Bahn und Flug die gleichen. So kostet zum Beispiel eine Reise mit dem TEE-Zug nach Amsterdam gleichviel wie mit der «Swissair». Der einzige Unterschied liegt in der Reisedauer. Die «Swissair» befliegt eine Strecke von 120 000 km, also dreimal um die Erde. Wie schon vor einem Jahr wurde darauf hingewiesen, daß die «Swissair» ein Privatunternehmen sei und sich nur 30 Prozent des Aktienkapitals in öffentlicher Hand befänden. Am Rest sind u. a. auch 10 000 Einzelaktionäre beteiligt. Die Gesellschaft beschäftigt 6200 Angestellte, 1500 davon im Ausland. Sie besitzt in vielen Ländern Agenturen — auch dort, wo sie gar nicht hinfliegen darf. Aber auch eine Werbung im Westen Amerikas, für Flüge mit der «Swissair» nach Indien, ist lebenswichtig. Von 80 Fluggesellschaften steht die «Swissair» an zwanzigster Stelle. An erster Stelle stehen natürlich amerikanische Firmen, die im eigenen Lande selbst große Streckennetze besitzen, die nur von ihnen beflogen werden dürfen. Man denke nur einmal an die Strecke New York — San Franzisko und vergleiche diese Distanz mit den Möglichkeiten für einen nationalen Flugverkehr in unserer kleinen Schweiz. Da hat eine Strecke von Zürich nach Genf oder nach Fehraltorf keine Bedeutung. Um so bemerkenswerter ist die Feststellung, daß die «Swissair» im internationalen Verkehr sogar an achter Stelle zu stehen kommt. Wir möchten der «Swissair» auch hier noch einmal für ihr Mitwirken an unserer Generalversammlung danken und wünschen ihr von Herzen viel Glück und guten Erfolg zum Start ins Düsenzeitalter. rs.

Chronik der «Ehemaligen» — Von unserem lieben und geschätzten Veteranen Señor *J. Stump* (ZSW 1906/07) in Mexiko sind noch etwas verspätet eingegangene gute Wünsche zum Jahreswechsel nachzutragen, die den Chronisten sehr gefreut haben. Auch die übrigen Nachrichten von ehemaligen Lettenstudenten — alles Auslandpost — bereitete Freude. Es waren dies Briefe unseres lieben Freundes und Veteranen *Albert Hasler* (ZSW 1904/06) in Hazleton (Pa.), Mr. *Ernest R. Spuehler* (1923/24) in Montoursville (Pa.) und seines einstigen Kurskameraden Mr. *Paul H. Eggenberger* in Trenton (N. Y.), Señor Veteran *Kurt Lüdin* (26/27) in Vina del Mar (Chile), und ein kurzes Briefli von Señor *Stephan Looser* (TFS 46/48) in San José de Costa Rica, in welchem er dem Chronisten lediglich mitteilt, daß der erwartete Stammhalter nun gekommen sei. Und mit der letzten Post traf noch eine Karte mit Grüßen «vom sonnigen Kuba» von unserem geschätzten Ehrenmitglied und Freund *Ernst Geier* (ZSW 1904/06) ein.

Von der Fahrt nach Paris zur Orientierung über die Frühjahrsmode sandte unser Freund *Albert Eugster* (26/27) viele herzliche Grüße.

Der Chronist sagt besten Dank für alle diese Nachrichten und entbietet den Freunden in Uebersee herzliche Heimatgrüße.

Mitteilung

an unsere Mitglieder und Abonnenten

Wir setzen unsere geschätzten Mitglieder und Abonnenten in Kenntnis, daß der Mitgliederbeitrag und der Abonnementsbeitrag für das Jahr 1960 zur Zahlung auf unser Postcheckkonto VIII 7280 fällig sind. Wir richten daher die höfliche Bitte an Sie, den beigefügten Einzahlungsschein zur Anweisung des Jahresbeitrages 1960 zu benützen.

Zu Ihrer Orientierung diene Ihnen, daß der Jahresbeitrag für Veteranen-Mitglieder Fr. 9.—, für Aktivmitglieder (Inland) Fr. 16.—, für Aktivmitglieder (Ausland) Fr. 16.—, der Abonnementsbeitrag für das Inland Fr. 16.— und für das Ausland Fr. 20.— beträgt.

Diejenigen Beiträge, welche bis Ende April 1960 nicht einbezahlt sind, werden zuzüglich Einzugsspesen durch Nachnahme erhoben. Um unnötige Spesen und Mehrarbeit zu verhüten, sind wir für rechtzeitige Anweisung sehr dankbar. Der Quästor

Monatszusammenkunft. — Die nächste Monatszusammenkunft findet Freitag, den 11. März 1960, ab 20 Uhr, im Restaurant Strohhof in Zürich statt. Gerne erwarten wir eine rege Beteiligung. Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

1. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Webermeister.
3. **Große Seidenstoffweberei in Zürich** sucht jüngeren Disponenten.
4. **Grossistenfirma der Vorhangstoffbranche auf dem Platze Zürich** sucht Angestellten für die Eingangskontrolle und Lager.

Stellensuchende

2. **Disponent/Verkäufer** mit Webschulbildung und Praxis, deutsche, französische und englische Sprachkenntnisse beherrschend, sucht Stelle.
3. **Aelterer, erfahrener Disponent** sucht Halbtags-Aushilfsstelle als Disponent oder für Statistik.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Redaktion: Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, G. B. Rückl

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Postfach 389, Zürich 27, Gotthardstraße 61, Telephon 27 42 14

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Wir suchen jungen

Textiltechniker

als Mitarbeiter in unserem Technischen Dienst. Wir möchten ihn mit der Durchführung textiltechnischer Aufgaben betrauen.

Textilfachmann

mit kaufmännischer Ausbildung für die Mitarbeit in der Verkaufsabteilung. — Eintritt nach Uebereinkunft. 5-Tage-Woche. Kantine. Pensionskasse.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und Photo an

Maschinenfabrik SCHWEITER AG. HORGEN

Wir suchen für unsere Weberei in Pfungen einen initiativen jüngeren

Zettelaufleger

Interessenten mit Praxis auf Schönherr- und Saurer-Stühlen erhalten den Vorzug.
5-Tage-Woche.

SCHWEIZERISCHE DECKEN- UND TUCHFABRIKEN PFUNGEN-TURBENTHAL AG. PFUNGEN

eskimo

Garantie für Qualität

Neuzeitlich eingerichtete Weberei mit Saurer-Automaten sucht tüchtigen

Webermeister

mit Webschulbildung. Initiative Kraft hätte Gelegenheit zu weitgehend selbständiger Betätigung in schönen Betriebslokalitäten. Nötigenfalls steht neu erstellte Wohnung zur Verfügung. Eintritt: Juli/August 1960 oder früher nach Uebereinkunft. — Auskunft erteilt:

Ed. Kobelt, Tel. (071) 22 61 06, St. Gallen

Wir suchen zu baldigem Eintritt

Meister

für die Nähseidenspulerei

Praktische Erfahrung auf einem Gebiet der Textilindustrie sowie Italienischkenntnisse erwünscht. — Wir legen Wert auf Zuverlässigkeit, gute Auffassungsgabe, Organisationstalent und Fähigkeit, Arbeiterinnen mit Takt vorzustehen.

Handgeschriebene Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

ZWICKY & CO., Seidenzwirnerei und Färberei Wallisellen (ZH)

Günstig zu verkaufen

Schärer-Windmaschine

(Jahrgang 1943), spindellos, beidseitig je 20 Spulenhalter, Spulenhalter verstellbar für Spulen von 70 bis 140 mm Länge, ausgerüstet mit Heburit-Spulen 110 mm lang und 40 mm Durchmesser, und 40 verstellbare «Schärer-Haspel». Motor 0,75 PS, 380 Volt, 1,92 Amp. Außenmaße der Maschine: 1,30 m breit, 4,85 m lang. (Effekt. Laufzeit 1 Jahr, sehr guter Zustand.)
Interessenten melden sich bei

Feinweberei ELMER AG. WALD (ZH)